



Klimawandel anpacken – Anpassungsstrategien für den  
Tourismus in Niedersachsen

# Klima-Check

Leitfragen für touristische Be-  
triebe und Leistungsträger

# Einleitung

Der Klimawandel wird sich in den nächsten Jahren und Jahrzehnten zunehmend auf das Wetter und Klima in Niedersachsen auswirken. Klimaschutz und Klimaanpassung sind daher eine wichtige Zukunftsaufgabe für die Tourismusbranche des Bundeslandes. Dabei sind alle Ebenen gefordert, von der Tourismuspolitik über die Marketing- bzw. Managementorganisationen bis hin zu den einzelnen Leistungsträgern. Letzteren kommt die wichtige Aufgabe zu, vor Ort in den Betrieben konkrete Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung umzusetzen.

Diese Checkliste ist im TMN-Projekt „Klimawandel anpacken“ entstanden und hilft touristischen Betrieben und Leistungsträgern notwendige Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen auf betrieblicher Ebene zu identifizieren.

Klimaschutzmaßnahmen auf betrieblicher Ebene sind notwendig, nicht nur aus gesamtgesellschaftlicher Verantwortung heraus, sondern auch als Reaktion auf eine zunehmende Nachfrage nach nachhaltigem Tourismus und somit zur Aufrechterhaltung der Wettbewerbsfähigkeit. Klimaanpassungsmaßnahmen in den Betrieben werden aber auch immer wichtiger, um den Gästen auch zukünftig einen angenehmen Aufenthalt zu gewährleisten, einen störungsfreien Ablauf ihres Aufenthalts zu ermöglichen und die Betriebsstätten langfristig vor Extremwetterereignissen zu schützen.

Diese Checkliste soll Betrieben eine erste Hilfestellung in dem Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung geben. Aufgrund der Komplexität des Themas und der Wirkungszusammenhänge und der großen Heterogenität der Leistungsträger erhebt diese Liste keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie bietet aber einen Einstieg in die Thematik und eine erste Orientierung, um zu prüfen, inwieweit der eigene Betrieb auf die bevorstehenden Veränderungen vorbereitet ist und welche Schritte in Zukunft notwendig werden könnten.

## Tipp

Bei vielen Maßnahmen, die in dieser Checkliste aufgeführt sind, lohnt es sich zu prüfen, ob es Möglichkeiten einer staatlichen Förderung gibt. Hier hilft Ihnen ein Blick in den **Förderradar**, der ebenfalls im Rahmen des TMN Projekts „Klimawandel anpacken“ entwickelt wurde.

Nicht alle Dinge müssen sofort umgesetzt werden, eine frühzeitige Planung ist aber sinnvoll. So ist es immer empfehlenswert bei anstehenden Renovierungs-/Umbau-/ und Sanierungsmaßnahmen das Thema Klimaschutz und Klimaanpassung konsequent und in die Zukunft gerichtet mitzudenken, da eine spätere Nachrüstung meist teurer ist als eine Umsetzung bei ohnehin anstehenden Arbeiten.















HI=Hitze, ST=Sturm, RH= Starkregen/Hochwasser,  
 TR=Trockenheit, RB= Rahmenbedingungen

	H I	S T	R H	T R	R B				n.r.
<a href="https://nds.tourismusnetzwerk.info/inhalte/wissensvermittlung/digitalmanagement/niedersachsen-hub/besucherlenkung-und-open-data/">https://nds.tourismusnetzwerk.info/inhalte/wissensvermittlung/digitalmanagement/niedersachsen-hub/besucherlenkung-und-open-data/</a> Informationen zum Besuchermanagement. bzw. -lenkungssystem im eigenen Ort/der eigenen Region geben die lokalen und regionalen Tourismusorganisationen.									
<b>Information der Gäste über Mobilitätsangebote für An- und Abreise sowie für Mobilität vor Ort</b> Wenn die Gäste schon in der Informationsphase bei dem Betrieb erfahren, dass sowohl die An- und Abreise wie auch die Mobilität vor Ort dort ohne Auto gut möglich ist, steigt dessen Attraktivität für Gäste, die gern klimafreundlich reisen wollen. Die Informationen sollten sowohl die Anreise zum Betrieb selbst (nächste Haltestelle, ggf. Link zur Buslinie und zur Bahnauskunft) als auch die Möglichkeiten umfassen, ohne eigenes Auto vom Betrieb aus Ausflüge zu unternehmen (Busfahr- und Netzplan, Fahrradverleih, Car-Sharing, Rad- und Wanderwege, Lademöglichkeiten für E-Bikes, ...).						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Information über aktuelle Wettermeldung und Unwetterwarnungen an Gäste weitergeben</b> Informationen über Unwetterwarnungen: <a href="https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen/warnWetter_node.html">https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen/warnWetter_node.html</a> Information über Ozonbelastung: <a href="https://www.umweltbundesamt.de/service/uba-fragen/wo-kann-ich-erfahren-wie-hoch-die-ozonwerte-sind">https://www.umweltbundesamt.de/service/uba-fragen/wo-kann-ich-erfahren-wie-hoch-die-ozonwerte-sind</a> Information über UV Belastungen: <a href="https://www.bfs.de/DE/themen/opt/uv/uv-index/prognose/prognose_node.html">https://www.bfs.de/DE/themen/opt/uv/uv-index/prognose/prognose_node.html</a> <a href="https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen_aktuell/kriterien/uv_hitze_warnungen.html;jsessionid=2A5512E415C53E297D977993F1F99054.live11053?nn=508722#doc454126bodyText2">https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen_aktuell/kriterien/uv_hitze_warnungen.html;jsessionid=2A5512E415C53E297D977993F1F99054.live11053?nn=508722#doc454126bodyText2</a>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Sensibilisierung der Gäste für Gefahren von Sturmfluten, Hochwassern und anderen Extremwetterereignissen</b> Hintergrund: Gäste ohne entsprechendes Problembewusstsein fahren aus Neugierde bei Extremwetter an Küsten, Häfen und Flüsse, bringen sich selbst in Gefahr und behindern oftmals die Rettungskräfte						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HI=Hitze, ST=Sturm, RH= Starkregen/Hochwasser,  
TR=Trockenheit, RB= Rahmenbedingungen

	H	S	R	T	R					n.r.
	I	T	H	R	B					
Information über Aktivitätsmöglichkeiten bei extremen Wetterlagen bereit halten							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Das gilt für Hitzetage (kühle Orte wie Kirchen, schattige Wanderwege, Badmöglichkeiten, Angebote am frühen Morgen oder Abends) und stürmisches Regenwetter (Indoor-Angebote, Museen, Kino, Theater, ...) gleichermaßen.</i>										
<b>Vorbereitung auf Notfälle/Extremwetterereignisse</b>										
Kenntnis von Erste-Hilfe-Maßnahmen							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Die Kenntnis von Erste-Hilfe-Maßnahmen ist selbstverständlich immer sinnvoll, zukünftig werden dabei die Gesundheitsgefahren in Bezug auf Hitze/Sonne an Bedeutung zunehmen</i> <a href="https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/klimawandel-gesundheit-tipps-fuer-sommerliche-hitze">https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/klimawandel-gesundheit-tipps-fuer-sommerliche-hitze</a>										
Überprüfen, ob der Betrieb gut für mögliche Notsituationen vorbereitet ist							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Durch Extremwetterereignisse kann es vermehrt zu Notlagen kommen, in denen z.B. kein Strom und Wasser mehr zur Verfügung steht oder die Erreichbarkeit des Betriebs eingeschränkt ist.</i> <i>Umfassende Informationen zur Notfallvorsorge stellt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BKK) zur Verfügung: <a href="https://www.bkk.bund.de">https://www.bkk.bund.de</a></i>										
Anschluss an kommunale, regionale und bundesweite Frühwarnsysteme, um selbst informiert zu sein und auch die Gäste warnen zu können							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<a href="https://www.bkk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warn-App-NINA/warn-app-nina_node.html">https://www.bkk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warn-App-NINA/warn-app-nina_node.html</a>										

**Bildnachweis:**

Die Urheber- und/oder Nutzungsrechte an den Bildern liegen bei den folgenden Personen/Einrichtungen:  
Titel / Seite 1 – Copyright: TMN / CMR



# Impressum

## Herausgeber:

TourismusMarketing Niedersachsen GmbH

Essener Straße 1

30173 Hannover

Telefon: (0511) 27 04 88 0

Email: [info@tourismusniedersachsen.de](mailto:info@tourismusniedersachsen.de)

Internet: [www.reiseland-niedersachsen.de](http://www.reiseland-niedersachsen.de)

## Auftraggeber:

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Referat 23 – Tourismus und Kreativwirtschaft

Friedrichswall 1

30159 Hannover

## Bearbeitung / wissenschaftliche Begleitung:

adelphi research gGmbH

Alt-Moabit 91

10559 Berlin



dwif-Consulting GmbH

Marienstraße 19/20

10117 Berlin



Fresh Thoughts Consulting GmbH

Hütteldorfer Straße 215/29

1140 Wien



NIT - Institut für Tourismus-

und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH

Fleethörn 23,

D-24103 Kiel

